

10. LICHTER FILMFEST FRANKFURT INTERNATIONAL

PRESSEINFORMATION, 12. Dezember 2016

10. LICHTER Filmfest Frankfurt International

LICHTER taucht in die virtuelle Realität ein

Das 10. LICHTER Filmfest Frankfurt International lädt in das Kino der Zukunft ein. In dem international ausgeschriebenen Wettbewerb „Virtual Reality Storytelling“ präsentiert das Festival erstmals 360-Grad-Filme. Bis zum 31. Januar 2017 können Filmemacher narrative und dokumentarische Virtual Reality-Filme einreichen.

Die **virtuelle Realität** wird die Filmlandschaft verändern. Denn als erstes Medium in der Geschichte hebt es die **Grenze zwischen Leinwand und Publikum** auf. Ist der Zuschauer durch die Rundumsicht-Brille in die virtuelle Bilderwelt eingetaucht, kann er seinen Blick frei umherschweifen lassen. Doch das stellt Filmemacher vor ganz **neue Herausforderungen**: „So verlockend diese unbekannteren Arten des Erzählens sein mögen, so ungewiss sind die Grenzen des Machbaren. Mit dem Virtual Reality-Wettbewerb wollen wir herausfinden, ob in dieser Welt jenseits des spektakulären Effekts auch gute Stories funktionieren“, sagt LICHTER-Festivalleiter Gregor Maria Schubert.

Bis zum 31. Januar 2017 können Filmemacher **Beiträge aus dem Bereich Virtual Reality Storytelling und dokumentarische Virtual Reality-Formate** einreichen. Eine **international besetzte Jury** wird im Anschluss **fünf Finalisten ausloben**, deren Filme über den Zeitraum des Festivals vom 28. März bis zum 02. April 2017 gezeigt werden. Die **Preisverleihung** findet im Rahmen der feierlichen Eröffnung der LICHTER-Virtual Reality-Sektion statt. Der Gewinner darf sich über einen **mit 1.000 Euro dotierten Geldpreis** freuen.

Passend zum Wettbewerb veranstaltet LICHTER mit Partnern wie **ZDF digital** hochkarätig besetzte **Panels** und **Diskussionsrunden**, die sich mit Erfahrungen aus der Praxis und Forschung der virtuellen Realität auseinandersetzen. Geplant ist darüber hinaus ein **Markt**, der über Werkzeuge zur Herstellung von Virtual Reality-Inhalten informieren soll und regionalen Akteuren sowie Hochschulen die Chance bietet, eigene Projekte vorzustellen.

Alle Teilnahmebedingungen und das Einreichformular finden Sie auf:

<http://www.lichter-filmfest.de/de/programm/virtual-reality.html>

LICHTER unterm Tannenbaum

Was könnte die Vorfreude auf die Jubiläumsausgabe des LICHTER Filmfest besser wecken als **Gutschein-Tickets** unterm Tannenbaum? Das Festival hat den Ticketverkauf eröffnet und bietet schon jetzt vergünstigte **3er- und 5er-Karten** an. Sobald das Filmprogramm steht, können die Gutschein-Tickets in Karten für bestimmte Vorstellungen eingetauscht werden.

Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!

„Virtual Reality Storytelling“ wird präsentiert von:



Kontakt Presse:

Tobias Hüser
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0172-9859170
presse@lichter-filmfest.de
www.lichter-filmfest.de

Hintergrund

Das LICHTER Filmfest ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER geht vom 28. März bis zum 2. April 2017 in seine zehnte Ausgabe. Im Jubiläumsjahr beleuchtet das Festival das Thema „Wahrheit“ in all seinen Facetten. In der internationalen Filmreihe und seinem Begleitprogramm geht es um die zutiefst menschliche Suche nach der einen Wahrheit wie auch um die allgegenwärtigen Versuche von Populisten, Wahrheiten zu verdrehen und zu verschleiern. LICHTER hat seine Wurzeln in der Film- und Kulturszene der Region: Das LICHTER Filmfest Frankfurt International begann als Werkschau des regionalen Films in einem selbstgebauten Atelierkino und hat sich in den letzten neun Jahren zu einem mehrtägigen, internationalen Festival entwickelt. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmemachern, Medienexperten und Filmliebhabern richtet das Festival alljährlich aus.